

Mai-, Juni- oder Gartenlaubkäferengerling

Maikäferengerling

Der Maikäferengerling kann sich nicht auf den Bauch drehen um sich fortzubewegen. Dieser liegt nur auf der Seite. Die Bekämpfungsschwelle liegt bei 40 Engerlingen / m².

Junikäfer- und Gartenlaubkäferengerling

Diese beiden Engerlinge können sich auf dem Bauch fortbewegen. Die Bekämpfungsschwelle liegt bei 60 Engerlinge / m².

Bekämpfung

Direkte Bekämpfung

Engerlinge können durch den Einsatz von mit Pilzen infiziertem Saatgut oder durch Einbringen von flüssigen Präparaten bekämpft werden. Gegen den Maikäferengerling eignet sich der «Beauvaria-Pilz» gegen den Juni- und Gartenlaubkäferengerling «Metarhizium-Pilz».

Das infizierte Saatgut eignet sich für Flächen, welche mit einer Direktsaatsmaschine befahren werden können, das flüssige Präparat für steile Flächen, in welchen nur ein Motormäher zum Einsatz kommen kann. Bei der Direktsaat muss das Saatgut mindestens 8 cm tief eingebracht werden.

Hat sich der Pilz einmal etabliert, kann dieser bis 15 Jahre im Boden bestehen bleiben und die Engerlinge stark zurückdrängen.

Indirekte Bekämpfung

Eine dichte Grasnarbe und stehendes Gras während der Flugphase verringert die Eiablage an diesen Stellen.

Durch Übersaaten in den geschädigten Stellen verringert sich der Ertragsausfall. Dies beeinträchtigt die Engerlinge jedoch nicht.

Weitere Informationen

Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne individuell und persönlich:
BBZN Landwirtschaft, Marco Odermatt, 041 485 88 27, marco.odermatt@edulu.ch

© BBZN Mai 2023



Maikäferengerling auf der seiteliegend, Junikäferengerling auf dem bauchliegend.
© BBZN